

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 155.

den 6. Juni 1862.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einrückungsgebühr: Für die dreispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Verhelichungen in Luzern.

Den 2. Juni:

- Fr. Anton Gall, Kunsthändler, von Luzern, mit Jgfr. Maria Kaufmann von Gorno.
- Moriz Weingartner, Strafhauseinnehmer, v. Ad. Ugenschwil, mit Frau Wittwe Maria Sbler geb. Salzmänn, von Mottwil.
- Josef Dubs, Bedienter, von Mchenthal, mit Jgfr. Maria Balthasar von Luzern.
- Josef Koller, Säger, von Hirschbach, mit Jgfr. Maria Josefa Bühmann, Magd, von Kuswil.

Getauft in Luzern.

Den 2. Juni:

- Josef Anton, ein Knabe des Hrn. M. Herz, Bäcker, von Meggen.

Anzeigen.

2460^a] Verbot.

Auf Verlangen des Herrn S. G. Kuckli, als Besitzer der Liegenschaft Zollhaus bei der Emmenbrücke in der Gemeinde Littau, wird anmit alles Betreten und Befahren des auf dem linken Reufufer und zwischen dem Eisenbahndamme liegenden Grundstückes — „Reufmättli“ genannt —, in der Richtung vom Rothhaus der Emme zu und umgekehrt, bei einer Strafe von 20 Frkn. amtlich verboten.

Littau, den 2. Juni 1862.

Der Gerichtspräsident
von Riens und Malters:
Jost Fuchs.

Bad Seewen

am Lowerzersee, eine halbe Stunde von Schwyz.

Die „Mineralbäder zum Nöfli“, durch ihre eisenhaltige, (Analyse von Löwig), heilkräftige Quelle längst bekannt, sind wieder eröffnet. Kuh- und Ziegenmilch und Molken, sowie die verschiedensten Mineralwasser, sind stets frisch zu haben.

Auch Douche-, Dampf- und Seebäder können benutzt werden.

Tägliche, mehrmalige Postverbindungen. Durch gute und billige Bedienung werden wir auch ferner trachten, das uns seit vielen Jahren geschenkte Zutrauen zu erhalten.

Ergebenst empfehlen sich

Wittwe Deeler, geb. Schuler,
Mai 1862. S. Söhne. [2230^a]

2477] Eine Krankenkürterin ist zu finden bei Kapf. Schumacher im Hause des Hrn. Messerschmied Ernst an der Kapellgass.

2458^a]

Stadttheater in Luzern.

Heute, Freitag den 6. Juni 1862

Unter der Direktion des Herrn Louis Schwarz.

6. Gastdarstellung der drei Zwerge, der Herren
Jean Piccolo, Jean Petit und Kiss Józsi.

27 Jahre,

26 Jahre,

21 Jahre alt.

Mit neuen Dekorationen:

Orpheus in der Unterwelt.

Komische Oper in 4 Abtheilungen, nach dem Französischen von S. Nestroy. Musik von S. Offenbach, arrangirt von E. Binder.

Kassa-Öffnung halb 7 Uhr. Anfang präcis halb 8 Uhr.

2459^a]

Schweizerische Centralbahn.



Direkter Personenverkehr mit Chaufdefonds u. Voche.

Mit dem 1. Juni beginnt die Ausgabe direkter Billete und Gepäckscheine von den Stationen der Centralbahn: Basel, Liestal, Sissach, Olten, Aarau, Aarburg, Zofingen, Luzern, Langenthal, Herzogenbuchsee, Burgdorf, Bern, Thun, Solothurn, Biel, Twann und Neuenstadt nach Chaufdefonds und Voche und umgekehrt.

Basel, den 31. Mai 1862.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

Bad-Öröffnung

seit dem 5. Juni.

Der Unterzeichnete empfiehlt dem geehrten Publikum seine neu- und wohleingerichtete Flussbadaanstalt unterhalb dem Nöllithor in der Geismatt. Für Reinlichkeit und Bedienung ist bestens gesorgt.

2457^a]

Fridolin Schmid.

Handschuhe-Lager.

Frau M. Fluder

in der innern Dependance gegen den Schweizerhof

empfiehlt ihr gut assortirtes Lager in Ziegen- und Lammleder-, Glacé- und dänischen Handschuhen, sowie in fil d'Ecosse für Herren, Damen und Kinder.

Ferner macht sie auf ihren Verlag von Socken für Herren, in Cachemir, Zwirn, Wolle und Baumwolle, aufmerksam. [2456^a]